

## Sprechzettel

<b>48. Sitzung des Bildungsausschusses am 12. Oktober 2020</b>	<b>TOP 4</b>
<u>Beratungsgegenstand</u> Bericht des Bildungsministeriums über den Aufbau der Arbeits- und Verwaltungsstrukturen und die Tätigkeiten des neu gegründeten Landesförderzentrums Autistisches Verhalten (LFZ-AV) - Berichts Antrag des Abg. Frank Brodehl	Umdruck 19/4571

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Abgeordnete,

ich nehme heute gerne die Gelegenheit wahr, Ihnen über den Aufbau der Arbeits- und Verwaltungsstrukturen und die Tätigkeiten des neu gegründeten Landesförderzentrums Autistisches Verhalten zu berichten.

Wie Sie wissen, geht Schleswig-Holstein bundesweit einen einzigartigen Weg, um Schülerinnen und Schüler mit der Diagnose Autismus an den Schulen, die sie vor Ort besuchen, zu unterstützen und damit auch die Lehrkräfte vor Ort zu entlasten.

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 gibt es ein eigenes Landesförderzentrum Autistisches Verhalten. Dieses neue Landesförderzentrum kann durchaus als Meilenstein der inklusiven Bildung im Land beschrieben werden.

Bislang erhielten Schülerinnen und Schüler mit Diagnose aus dem Autismusspektrum gezielte sonderpädagogische Unterstützung durch eine Beratungsstelle, die am IQSH (Institut für Qualitätssicherung) angesiedelt war. Da die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus dem Autismusspektrum - auch aufgrund von verbesserter Diagnostik - kontinuierlich ansteigt, waren strukturelle Überlegungen nötig, um Rahmenbedingungen und Standards sonderpädagogischer Diagnostik und Förderung auch in diesem Bereich den Erfordernissen, den Erwartungen vor Ort und den wissenschaftlichen Erkenntnissen anzupassen.

Das Landesförderzentrum zeichnet sich durch eine Vielzahl von Aufgaben aus.

Die Kolleginnen und Kollegen führen die sonderpädagogische Feststellungsdiagnostik für diesen Förderschwerpunkt durch.

Über eine neu erarbeitete bzw. ergänzte Verfahrensbeschreibung wird damit eine landesweite einheitliche Begutachtung gesichert.

Wie erfolgreich die zentral organisierte Unterstützungsarbeit sein kann, lässt sich unter anderem an der Zahl der Abschlüsse erkennen, die Schülerinnen und Schüler mit

dem sonderpädagogischen Förderbedarf Autistisches Verhalten in den letzten Jahren abgelegt haben.

Allein 2019 haben 77 Schülerinnen und Schüler den ESA absolviert, 60 den MSA und 35 das Abitur. Hinzu kommen noch entsprechende Abschlüsse, die an den beruflichen Schulen des Landes erworben werden konnten. 7 Schülerinnen und Schüler haben den ESA, 3 den MSA, 3 die Fachhochschulreife und 4 Schülerinnen und Schüler erreichten die Allgemeine Hochschulreife. Das zu ermöglichen, bedarf es vieler einzelner Bausteine.

Ich nenne hier exemplarisch das Formulieren von Nachteilsausgleichen für die betroffenen Schülerinnen und Schüler bis hinein in die Abschlussprüfungen aller Schularten.

Das Landesförderzentrum erarbeitet Vorschläge für die zuständigen Fachkommissionen zur Anpassung der Aufgabenstellungen in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch vor dem Hintergrund der zugrundeliegenden Fachanforderungen.

Neu und ein weiterer Schwerpunkt wird in diesem Schuljahr die Koordinierung der Übergänge zwischen Grundschule und Sek. I durch das Landesförderzentrum sein. Auch hier werden über eine Verfahrensbeschreibung Standards gesetzt.

Besonders hervorzuheben ist, dass bei allem Bestreben Standards zu formulieren, die Mitbeteiligung der regional verantwortlichen Schulen und das Nutzen ihrer gesammelten Erfahrungen Teil des Konzepts ist.

In Schulleiterdienstversammlungen und in Abstimmungsprozessen mit den Schulämtern wird das vor Ort umgesetzt und mit Leben gefüllt.

Wie wichtig digitales Lernen und der Einsatz digitaler Medien sind, steht außer Frage.

Ein Konzeptentwurf für die Unterstützung der Entwicklung digitaler Lernangebote und den Einsatz digitaler Medien wurde am Landesförderzentrum bereits erarbeitet.

Ein Antrag auf Mittel aus dem Digitalpakt wurde ebenso gestellt und genehmigt:

- Das Konzept des Landesförderzentrums AV sieht die Anschaffung von Dienstrechnern für die Lehrkräfte vor, um u.a. die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die tägliche Korrespondenz, die Abwicklung der sonderpädagogischen Feststellungsverfahren und Begutachtungen sowie die Arbeit an den Anpassungen der Zentralen Abschlussarbeiten gewährleisten zu können.
- Darüber hinaus sollen zur Durchführung und Unterstützung der Beratungsprozesse I-Pads incl. Software und Apps angeschafft werden, um mit ihnen beispielgebend Möglichkeiten des Einsatzes von Apps zur Förderung und Unterstützung des Lernens präsentieren zu können.

- Weiterhin sollen über die Mittel weitere digitale Ausstattungsgegenstände (z.B. Beamer, PC-Lautsprecher, „sprechende“ Wände etc.) angeschafft werden.

Ein vom Land bereitgestelltes Angebot wird als zentrale Arbeits- und Informations-Plattform vom Gesamtteam genutzt. Ebenso wie Video- und Telefonkonferenzen für Gesamtteamsitzungen und AG-Sitzungen.

16 Stellen konnten bisher mit insgesamt 18 Sonderschullehrkräften unterschiedlicher Fachrichtungen mit teils mehrjähriger Erfahrung in der Beratungsstelle Autismus besetzt werden. Ein Aufwachsen der Planstellen auf 20 ist geplant und im Haushalt verankert.

Ein Konzept für die Weiterqualifizierung der (neuen) Teammitglieder wurde erarbeitet und die Umsetzung mit zwei Fortbildungstagen gestartet. Die Einarbeitung neuer Teammitglieder unterstützen erfahrene Lehrkräfte. Neue Teammitglieder haben dabei auch die Möglichkeit, an Beratungen und Veranstaltungen der erfahrenen Kolleginnen und Kollegen teilzunehmen.

Ich erwähne abschließend, dass neben der Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten, der Gründung eines Personalrates, der Verankerung einer vom Kollegium legitimierten Konzeptgruppe zur Schulentwicklung auch ein den derzeitigen Erfordernissen angepasstes Hygienekonzept Bestandteil der Arbeit des neuen Kollegiums des Landesförderzentrums ist.

Ich bin sicher, das Landesförderzentrum Autistisches Verhalten wird sich als bedeutender Bestandteil des inklusiven Unterstützungssystems in Schleswig- Holstein etablieren.

Selbstverständlich werden wir das Vorgehen evaluieren und bei Bedarf weitere Anpassungen vornehmen.

Vielen Dank!